Reminder: Heute Abend – die Kleinklasse und ihre Bedeutung für das Kind

Category: Blog
geschrieben von Redaktion | 19. Mai 2025



Veranstaltungshinweise

Was die Kleinklasse für ein Kind bedeuten kann!

Starke Volksschule Zürich, Mo. 19. Mai 2025

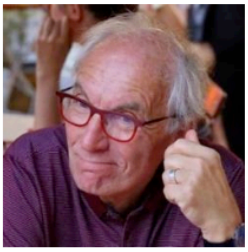
Einladung zu einem Vortrag mit Diskussion

Montag, 19. Mai 2025, 19.00 Uhr

Pfarreizentrum Liebfrauen, Weinbergstr. 36, 8006 Zürich

Referenten:
Gabi Schaffner, Primarlehrerin und Einschulungsklassenlehrerin im Kanton Aargau
Roland Stark, Kleinklassenlehrer und Heilpädagoge aus Basel

In den Medien ist häufig zu lesen, Klein- oder Förderklassen seien ein Nachteil für die Kinder, sie würden dort ausgegrenzt und stigmatisiert. Dazu möchten wir einen Gegenpol setzen: Erfahrene Kleinklassenlehrer schildern, wie sie in ihrer Klasse wirken, wie sie ihren Schülern helfen, das Lernen anzupacken und den Weg in eine erfüllende Zukunft unter die Füsse zu nehmen.



Roland Stark war Kleinklassenlehrer und Heilpädagoge in beiden Basel, mit über 40 Jahren Berufserfahrung. Er ist Vater zweier schulpflichtiger Töchter. Er war Grossrats- und Verfassungsratspräsident (SP) in Basel.

Zur integrativen Schule und zu den Kleinklassen sagt Roland Stark: «Fast allen Fachleuten, den Pädagogen an der ‹Front› sowieso, ist klar, dass verhaltensauffälligen, lerngestörten, sozial, oft auch sprachlich und kulturell noch nicht integrierten Kindern eine besonders geförderte Schulentwicklung geboten werden muss. Die ‹integrative Schule› bietet dafür nur ein ungenügendes, für alle Beteiligten oft frustrierendes Angebot.»



Gabi Schaffner ist seit 35 Jahren Primarlehrerin im Kanton Aargau, davon arbeitete sie 18 Jahre lang als Einschulungsklassenlehrerin.

Im Kanton Aargau können Kinder, die nach dem Kindergarten den Lernanforderungen der ersten Klasse noch nicht gewachsen sind, die Einschulungsklasse besuchen. Dort erarbeitet die Lehrerin den Erstklassstoff mit ihren Schülern in zwei Jahren. Am Ende der Einschulungsklasse erfolgt in der Regel ein definitiver Übertritt in die zweite Klasse der Primarschule. Ganz ähnlich war das Konzept der früheren Sonderklasse A im Kanton Zürich.

Gabi Schaffner: «In diesen zwei Jahren können die Kinder durch Erfolgserlebnisse beim Lernen Zutrauen zu sich selbst entwickeln und als Teil der Gruppe gemeinsam voranschreiten.»

Wir laden Sie herzlich zu den sicher anregenden Vorträgen und zur anschliessenden Diskussion ein.

Eintritt frei, Kollekte für Saalkosten